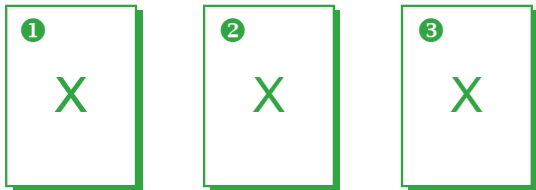


Nutzen Sie Ihr Stimmrecht
und die Gelegenheit, Einfluss
zu nehmen auf die Entwicklung
Ihres Wohnortes.

Achtung
Wahltermin am
11. September

Geben Sie uns bitte am 11. September alle drei Stimmen!

Mit diesem Flyer werben wir um Ihre Stimmen,
damit wir uns für die umseitig genannten Punkte
im Rat einsetzen können.



Sie finden uns als
unabhängige Kandidaten
auf der FDP-Liste.

Armin Schlüter

Steinb. Mühlenweg 48
21244 Buchholz

Kai Kuhlmann

Habichtweg 2a
21244 Buchholz

Unsere **BAM Bürger Aktion Mühlenwege**
Homepage finden Sie unter:

www.buchholzer-muehlenwege.de

Die **Allianz** für neue Mehrheiten.



BAM
Bürger Aktion Mühlenwege

und

**Freie
Demokraten**

FDP

*„Das Bürgervotum zum Ostring wird von der jetzigen
Mehrheit im Rat seit Jahren ignoriert. Das wollen wir
ändern. Dafür braucht es neue Mehrheiten“.*

Mit diesem Ziel haben die **FDP Buchholz** und die
Bürger Aktion Mühlenwege eine Zusammenarbeit für
die Kommunalwahl 2016 vereinbart = **Die Allianz**

Die FDP Buchholz praktiziert Bürgerbeteiligung ganz konkret und ist bereit, ihre Liste auch für **parteilose, politisch engagierte Bürger** zu öffnen.

Als aktive Mitglieder der **BAM Bürger Aktion Mühlenwege** nutzen wir das Angebot der FDP und kandidieren als **parteilose, unabhängige Kandidaten** auf der FDP-Liste.

Im Wahlbezirk 1



Armin Schlüter

Diplom Kaufmann, 61 Jahre, verh. 3 Kinder, im Ruhestand, vormals Wirtschaftsprüfer in einer international tätigen Gesellschaft.

Im Wahlbezirk 2



Kai Kuhlmann

48 Jahre, verh. 1 Kind, Bauleiter im Gerüstbauhandwerk, aktiver Mitstreiter und Unterstützer der BAM

Wofür wir uns einsetzen



- Umsetzung des Bürgervotums zum Ostring. (*Empfehlung aller Gutachter*)
- Entlastung **aller** Ortsteile von Verkehr durch Auslagerung und kluge Verkehrslenkung.
- Vollständige Erhaltung von Biotop und Naherholungsgebiet am Stadtsee.
- Für eine sachlich geprägte und an Kosten-Nutzen-Argumenten orientierte Verkehrspolitik.
- Für eine nachhaltige und die Schuldenbremse einhaltende Haushaltspolitik.
- Keine überdimensionierten Investitionsvorhaben zu Lasten der Ausgaben für Kinderbetreuung und Bildung.
- Mehr Bürgermitbestimmung bei Stadtbild prägenden Großprojekten.